



Mit Praxisberichten
aktiver Beiräte

Kompetent als Beirat

Qualifizierung für Beiräte und Aufsichtsräte
in Familienunternehmen

Programm 2018/2019

Qualifizierungsprogramm für Beiräte und Aufsichtsräte

Sie sind Unternehmer ...

... und wollen demnächst in den Beirat oder Aufsichtsrat Ihres Unternehmens wechseln oder Beirat in einem anderen Familienunternehmen werden? Die Besonderheiten eines Familienunternehmens sind Ihnen natürlich genauso vertraut wie alle Fragen der Unternehmensführung. Dennoch wird sich Ihr Blickwinkel ändern. Und die Anforderungen an Ihre neue Rolle werden andere sein.

Sie sind Gesellschafter ...

... in einem Familienunternehmen und wollen sich auf die Mitgliedschaft im Beirat oder Aufsichtsrat Ihres Unternehmens vorbereiten? Um im Beirat oder Aufsichtsrat kompetent mitwirken zu können, sollten Sie Ihre Rechte und Pflichten als Beirat kennen. Um ihre Entscheidungen verantworten zu können, sollten Sie sich in den Themen Strategie, Finanzierung und Bilanzierung zurechtfinden. Nur dann können Sie Ihrer neuen Rolle gerecht werden und der Unternehmensführung ein wertvoller Gesprächspartner sein!

Sie sind Manager ...

... in einem Nicht-Familienunternehmen und wollen Beirat oder Aufsichtsrat in einem Familienunternehmen werden? Dann brauchen Sie zuallererst ein profundes Verständnis dafür, wie Familienunternehmen funktionieren, welche besonderen Chancen und Risiken sie haben und wie die verantwortlichen Personen im Familienunternehmen damit umgehen können.



Das INTES-Qualifizierungsprogramm für Beiräte und Aufsichtsräte in Familienunternehmen

Als Unternehmer, Gesellschafter und familienexterne Manager bereiten Sie sich in drei jeweils zweitägigen Lehrgängen auf eine Rolle als Beirat oder Aufsichtsrat in einem Familienunternehmen umfassend vor. In unserem **Einführungslehrgang** erhalten Sie die Grundlagen für eine gute Beiratsarbeit. In unseren **Vertiefungslehrgängen I und II** bieten wir Ihnen Spezialwissen in ausgewählten Themenfeldern, die für Ihre erfolgreiche Beiratsarbeit besonders wichtig sind.

Das didaktische Konzept

Die Inhalte werden in interaktiven Workshops vermittelt, bei denen der Lerneffekt durch aktive Mitarbeit der Teilnehmer intensiviert wird. Praktische Beispiele und Fallstudien aus der langjährigen Arbeit unserer Experten mit Familienunternehmen sind Bestandteil eines jeden Workshops.

Die Referenten sind seit vielen Jahren Experten auf ihrem Gebiet und haben umfangreiche Erfahrungen in der Arbeit mit Familienunternehmen und Unternehmerfamilien sowie mit Beiräten. Einige von ihnen nehmen seit vielen Jahren selbst Beirats- und Aufsichtsratsaufgaben wahr.

In jedem der drei Lehrgänge berichtet ein Unternehmer aus seiner praktischen Arbeit mit einem Beiratsgremium und/oder als aktiver Beirat und diskutiert seine Erfahrungen mit den Teilnehmern.

Die gemeinsamen Abende dienen der Vertiefung individueller Fragen in Einzelgesprächen mit den Experten vor Ort sowie dem wertvollen Erfahrungsaustausch und Networking untereinander.

Das Programm

01 *Einführungslehrgang*

Basiswissen für eine professionelle Beiratsarbeit: Rahmenbedingungen in Familienunternehmen, Rollen, Aufgaben und Anforderungen

11. bis 12. September 2018

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schlosshotel Hugenpoet in Essen

02 *Vertiefungslehrgang I*

Spezialwissen und Handwerkszeug für Analyse, Kontrolle, Vergütung, Finanzierung, Haftung und Compliance

19. bis 20. November 2018

9.00 bis 17.00 Uhr

Schlosshotel Hugenpoet in Essen

03 *Vertiefungslehrgang II*

Konzepte zur strategischen Begleitung und Kennzahlen aus den Bereichen Markt, Prozesse und Personal

24. bis 25. Januar 2019

9.00 bis 17.00 Uhr

Schlosshotel Hugenpoet in Essen

Die drei Lehrgänge sind auch einzeln buchbar.

Für die Teilnahme erhalten Sie das „INTES-Zertifikat für Beiräte in Familienunternehmen“.

01 Einführungslehrgang

Basiswissen für eine professionelle Beiratsarbeit: Rahmenbedingungen im Familienunternehmen, Rollen, Aufgaben und Anforderungen

Ein kompetenter und verantwortungsvoller Beirat kann wesentlich zum Unternehmenserfolg und der nachhaltigen Unternehmensentwicklung beitragen – und in schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner für Inhaber und Geschäftsführer sein: Er wirkt mit bei strategischen Weichenstellungen, er kontrolliert und hinterfragt die Entscheidungen des Managements und er bringt seine Erfahrung und Kontakte ein.

In einem Familienunternehmen übernimmt der Beirat weitere wichtige Aufgaben. Er kann Mittler zwischen den Generationen sein, zwischen im Unternehmen tätigen und nicht tätigen Gesellschaftern oder zwischen Eigentümern und Fremdmanagement. Darüber hinaus kann er bei der Nachfolge eine zentrale Rolle einnehmen.

In diesem Einführungslehrgang vermitteln wir Ihnen einen Einblick in die besonderen Zusammenhänge eines Familienunternehmens und die wichtigsten Fakten zum Thema Beirat mit seiner Einbettung in die Governance-Struktur des Unternehmens.

Sie informieren sich über die Anforderungen an kompetente Beiratsmitglieder. Sie erarbeiten die wichtigsten Aufgaben des Beirats und Sie bekommen das Rüstzeug für eine professionelle Beiratsarbeit.

**„Beiratsgremien sind nur
so gut wie ihre Mitglieder!“**

Die Agenda

Inhalte des Einführungslehrgangs

1. Tag

Vormittag – Die wichtigsten Rahmenbedingungen der Beiratsarbeit

- Gegenseitiges Kennenlernen und einführende Gedanken
- Familienunternehmen und ihre Besonderheiten
- Grundsätze guter Governance im Familienunternehmen
- Die Rolle des Beirates im Familienunternehmen

Nachmittag

- Die Einbettung des Beirates in die Governance-Struktur eines Familienunternehmens
- Nutzen und Zweck, Ausprägung und Ausgestaltung des Beirates
- Zusammensetzung des Beirates und ihre Konsequenzen daraus
- Familienmitglieder und familienexterne Beiräte
- Was Beiratsmitglieder können und wissen sollten

2. Tag

Vormittag – Aufgaben des Beirates, rechtliche Verankerung und Haftung

- Die Personalkompetenz über den Vorstand bzw. die Geschäftsführung
- Beratungs- und/oder Kontrollaufgaben
- Die Einbindung in die strategische Ausrichtung des Unternehmens
- Sonstige typische Aufgaben von Familienunternehmensbeiräten
- Rechtliche Verankerung und Haftungsfragen

Nachmittag – Innere Organisation und Arbeitsweise des Beirates, Informations- und Berichtswesen

- Innere Organisation und Arbeitsweise: Wie ein Beirat wertschöpfend zusammenarbeitet
- Agenda der Sitzungen, Moderation, Konfliktmanagement etc.
- Rolle und Bedeutung des Beiratsvorsitzenden
- Anforderungen an das Berichtswesen: Worüber lassen wir wie berichten?

Persönlicher Erfahrungsbericht des Unternehmers Mark Oliver Schreiter: „Erwartungen aus Geschäftsführerperspektive an den eigenen Beirat und persönliche Erfahrungen selbst als Beirat in einem anderen Unternehmen“

Das Referententeam des Einführungslehrgangs

Dr. Karin Ebel

ist Rechtsanwältin und Steuerberaterin, Partnerin der PETER MAY Family Business Consulting und Netzwerkpartnerin der INTES Akademie für Familienunternehmen. Seit mehr als 15 Jahren berät und moderiert sie Unternehmerfamilien bei der Erarbeitung von Familienverfassungen, der Gestaltung der Nachfolge und bei der Optimierung von Führungs- und Kontrollsystemen, insbesondere bei der Einrichtung neuer und Neuausrichtung bestehender Beiräte. Sie ist selbst Mitglied von Beiräten in Familienunternehmen.

Dr. Maren Gräfe

ist Director bei der PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und leitet am Standort München den Bereich Private Clients Solutions. Sie berät Unternehmerfamilien und vermögende Privatpersonen auf dem Gebiet der (internationalen) Nachfolgeplanung und Vermögensstrukturierung sowie bei inhaberstrategischen Fragestellungen. Darüber hinaus unterstützt sie Unternehmer bei der Überarbeitung ihrer Governance-Strukturen und der Einrichtung bzw. Neuausrichtung von Beiräten.

Dr. Steffen Huber,

Rechtsanwalt und Steuerberater, berät seit knapp 20 Jahren Familienunternehmen in (steuer-)rechtlichen Fragestellungen. Dr. Steffen Huber ist u.a. Experte für alle Rechtsfragen rund um das Thema Beirat und Unternehmensnachfolge. Seit November 2017 ist er als Geschäftsführer der Holding eines großen deutschen Familienunternehmens tätig. Daneben ist er Beirat in einem anderen Familienunternehmen.

Mark Oliver Schreiter

ist Geschäftsführer der Erco GmbH, eines Herstellers von Leuchten und Architekturbeleuchtung mit LED-Technik. Darüber hinaus ist er Mitgesellschafter und Beiratsmitglied der carpe diem – Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH, die von seinem Bruder geführt wird.

Termin, Ort und Preis

Termin und Ort

11. bis 12. September 2018
9.00 bis 17.00 Uhr
Schlosshotel Hugenpoet in Essen



Preis

1.990 Euro zzgl. MwSt.,
Begleitperson 1.690 Euro zzgl. MwSt.
(enthält Unterlagen und Verpflegung)



Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent
im Schlosshotel Hugenpoet reserviert.
Bitte buchen Sie direkt nach Ihren
individuellen Wünschen mit Stichwort
„INTES“ unter Tel.: +49 2054 12040
oder E-Mail: info@hugenpoet.de.





RESULTS



02 Vertiefungslehrgang I

Spezialwissen und Handwerkszeug für Analyse, Kontrolle, Vergütungsfragen, Finanzierung, Haftung und Compliance

Die Anforderungen an kompetente Beiräte gehen über die eines Gesellschafters hinaus. Und sie sind andere als die von Geschäftsführern oder Geschäftsführenden Gesellschaftern!

Als oberstes Prüfungs- und Kontrollorgan brauchen Beiräte profunde Kenntnisse über ihre Rechte, Pflichten und Haftung. Risikomanagement und Compliance sind unverzichtbar in der heutigen Zeit. Entsprechend müssen auch die Beiräte gewappnet sein.

Zur Bilanzfeststellung benötigen Sie als Beirat nicht nur allgemeines Bilanzwissen, sondern auch Hintergrundwissen über aktuelle Vorschriften und Prüfungsrichtlinien. Zur Beurteilung der laufenden Geschäftsentwicklung benötigen Sie darüber hinaus Kenntnisse über aussagekräftige Kennzahlen aus dem Berichtswesen des Unternehmens.

Für wichtige Personalentscheidungen müssen Sie Vergütungssysteme kennen und beurteilen können, für finanzielle Entscheidungen sollten Sie über zeitgemäße Finanzierungsinstrumente und wichtige Finanzkennzahlen Bescheid wissen.

Praktisches Spezialwissen zu diesen Themenbereichen und das notwendige Handwerkszeug vermitteln wir Ihnen in unserem Vertiefungslehrgang I.

„Beiratsaufgaben erfordern besondere Fachkenntnisse!“

Die Agenda

Inhalte des Vertiefungslehrgangs I

1. Tag

Vormittag – Jahresabschluss und Rechnungswesen

- Finanzwirtschaftliche Analyse von Jahresabschlüssen
- Erfolgswirtschaftliche Analyse von Jahresabschlüssen
- Bewertungsgrundsätze und ihre Relevanz in der Bilanzpraxis
- Einzel- vs. Konzernabschlüsse

Nachmittag

- Welche Kennzahlen man als Beirat genau kennen sollte
- Praktische Fallbearbeitung: Wie Sie die wirtschaftliche Situation eines mittelständischen Unternehmens analysieren
- Bilanzen nach Handels- und nach Steuerrecht
- Was man als Beirat über internationale Bilanzvorschriften wissen sollte
- Die Rolle des Abschlussprüfers

***Persönlicher Erfahrungsbericht aus der Beiratsarbeit von Dr. Stefan Kurrle:** „Worauf ein guter Beirat bzw. Aufsichtsrat achten sollte, was er sich berichten lassen sollte und wie er für das Unternehmen von Nutzen sein kann“*

2. Tag

Vormittag – Wichtige Rechtsfragen, Vergütung, Haftung und Compliance

- Verankerung des Beirates in Gesellschaftsvertrag, Beiratssatzung und Geschäftsordnung des Beirates
- Evaluierung der Beiratsarbeit
- Geschäftsführervergütung und marktübliche Vergütung des Beirates
- Organhaftung der Geschäftsführer und Beiräte
- Compliance-Systeme und -Instrumente in Grundzügen

Nachmittag – Finanzierung im Familienunternehmen

- Für Familienunternehmen geeignete Finanzierungskonzepte
- Fallbezogene Finanzierungsmodelle
- Finanzierungsrichtlinien und wichtige Finanzkennzahlen, die man als Beirat kennen muss
- Eigen- und Fremdkapital: Was ist die richtige Eigenkapitalquote für ein Familienunternehmen?
- Praktische Fallbearbeitung: Wie Sie die Finanzierungs constellation eines mittelständischen Unternehmens überprüfen

Das Referententeam des Vertiefungslehrgangs I

Daniela Hanauer

ist Direktorin und Prokuristin von PwC. Sie berät seit über 14 Jahren Unternehmen zu Governance- und Compliance-Fragestellungen. Ihr Schwerpunkt ist die wertorientierte Weiterentwicklung von Steuerungs- und Überwachungssystemen im Bereich Compliance, Risikomanagement und interner Kontrollen, sowie Fragestellungen zum Integritätsmanagement und der nachhaltigen Verankerung regulatorischer Anforderungen und Werte.

Prof. Dr. Peter Kajüter

ist Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Unternehmensrechnung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Mitglied in verschiedenen Fachgremien. Durch seine langjährige Erfahrung in der Managementweiterbildung versteht er es hervorragend, auch nicht kaufmännisch vorgebildeten Führungskräften betriebswirtschaftliches Wissen in komprimierter und umsetzbarer Form zu vermitteln. Unternehmer und Führungskräfte schätzen neben seiner wissenschaftlich fundierten Fachkenntnis die Praxisnähe seiner Seminare.

André Knöll

ist Geschäftsführender Gesellschafter der Knöll Finanzierungsberatung für Familienunternehmen GmbH und Netzwerkpartner der INTES Akademie für Familienunternehmen. Zuvor war er viele Jahre Geschäftsführer im Bereich Corporate Finance einer namhaften Privatbank. Durch seine jahrelange Erfahrung in der Beratung von Familienunternehmen und -unternehmern liegen seine Arbeitsschwerpunkte in der Entwicklung bedarfsgerechter Finanzierungskonzepte für inhabergeführte Unternehmen und deren Umsetzung.

Dr. Stefan Kurrle

ist Beiratsvorsitzender des international tätigen Kontraktlogistikunternehmens Fiege Logistik Holding Stiftung & Co. KG, deren Vorstandssprecher er bis 2015 war. Darüber hinaus ist er Beiratsmitglied bei ELA Container GmbH, ein Familienunternehmen im Containerverkauf und der Containervermietung und bei Hermann Bach GmbH & Co. KG, Großhändler in den Bereichen Sanitär, Heizung, Baustoffe und Fliesen.

Termin, Ort und Preis

Termin und Ort

19. bis 20. November 2018
9.00 bis 17.00 Uhr
Schlosshotel Hugenpoet in Essen



Preis

1.990 Euro zzgl. MwSt.,
Begleitperson 1.690 Euro zzgl. MwSt.
(enthält Unterlagen und Verpflegung).



Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent
im Schlosshotel Hugenpoet reserviert.
Bitte buchen Sie direkt nach Ihren
individuellen Wünschen mit Stichwort
„INTES“ unter Tel.: +49 2054 oder
E-Mail info@hugenpoet.de.





03 Vertiefungslehrgang II

Konzepte zur strategischen Begleitung und Kennzahlen aus den Bereichen Markt, Prozesse und Personal

Als Sparringspartner für strategische Fragen und Entscheider bei genehmigungspflichtigen Geschäften wirken Sie mit bei der Entwicklung von Unternehmens- und Geschäftsfeldstrategien, bei Zukauf oder Verkauf von Geschäftsbereichen, bei Investitionsentscheidungen und Budgetierung.

Als Grundlage brauchen Sie hierfür eine gute Kenntnis der gängigen Strategiekonzepte, deren praktische Relevanz für ein mittelständisch geprägtes Familienunternehmen und deren konkrete Anwendungsmöglichkeiten.

Wenn es um die Beurteilung der aktuellen Geschäftsentwicklung und daraus abgeleiteter Maßnahmen geht, helfen Bilanzkennzahlen nur zum Teil. Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens beurteilen und Fehlentwicklungen frühzeitig entdecken zu können, benötigen Sie als Beirat relevante Kennzahlen aus den Bereichen Markt und Wettbewerb, Human Resources und Prozesse.

In unserem Vertiefungslehrgang II erhalten Sie das Rüstzeug zur strategischen Begleitung eines Familienunternehmens, die Tools zur Einschätzung und Analyse traditioneller und innovativer Geschäftsmodelle, sowie einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen, anhand derer Sie über eine bloße Bilanzanalyse hinaus die Situation des Unternehmens jederzeit beurteilen können.

„Bilanzkennzahlen sind wichtig – Kennzahlen außerhalb der Bilanz oft aber noch zielführender!“

Die Agenda

Inhalte des Vertiefungslehrgangs II

1. Tag

Vormittag – Strategiekonzepte für Familienunternehmen

- Strategische Chancen und Risiken von Familienunternehmen:
Die S-T-E-P-Analyse
- Die wichtigsten Strategie-Konzepte, die Sie als Beirat kennen sollten:
die Modelle von Porter, Hamel/Prahalad und Rappaport in der ganz praktischen Anwendung
- Die Werttreiber-Matrix
- Die 14 wichtigsten Unternehmensindikatoren

Nachmittag – Von der Strategie zum Geschäftsmodell und dessen Bewertung

- Das Kompetenzportfolio eines Familienunternehmens und dessen Analyse
- Traditionelle und innovative Geschäftsmodelle: Wie Sie deren Chancen und Risiken bewerten
- Wie Sie auch unorthodoxe Geschäftsmodelle systematisch beurteilen können
- Die Gestaltung der Wertschöpfungskette: Günstige und ungünstige Konstellationen

2. Tag

Vormittag – Strategie, Geschäftsmodell und Prozesse messbar machen

- Das Verhältnis von Rendite, Wachstum und Risiko
- Wie Sie Strategie messbar machen (lassen): Die vier Perspektiven Markt, Mitarbeiter, Prozesse und Finanzen
- Unwichtige, wichtige und entscheidende Kennzahlen

Nachmittag – Systematische Herleitung wichtiger strategischer Kennzahlen außerhalb der Bilanz

- Kennzahlen zur Bewertung strategischer Optionen
- Kennzahlen im Bereich Markt/Kunde
- Kennzahlen im Bereich Prozesse
- Kennzahlen im Bereich Human Resources
- Das Unternehmens-Cockpit zur Steuerung und Kontrolle des Unternehmens

***Persönlicher Erfahrungsbericht des Unternehmers und Beirates Dr. Dieter Köster:** „Wie ein guter Beirat ein wertvoller strategischer Sparringspartner sein kann“*

Das Referententeam des Vertiefungslehrgangs II

Prof. Dr. Arnold Weissman

ist Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensführung mit dem Schwerpunkt Familienunternehmen an der Hochschule in Regensburg und als Erfolgsstrategie gerade bei inhaber- und familiengeführten Unternehmen gefragt. Er begleitet Unternehmer bei der Überarbeitung und Weiterentwicklung ihrer strategischen Ausrichtung, bei der Erarbeitung von Unternehmens-Cockpits und beim Strategiecontrolling.

Dr. Christian Schiede

arbeitet seit 2003 ausschließlich für Familienunternehmen und mit Unternehmerfamilien. Seine Erfahrung in der Praxis kombiniert er mit Forschungsexpertise am Wittener Institut für Familienunternehmen und dem weltweiten STEP-Projekt. Er hat zahlreiche Transformationsprozesse und Generationenwechsel als Berater und Sparringspartner vorbereitet und persönlich nah begleitet. Entsprechend vielseitig sind seine Erfahrungen in der Strategie- und Organisationsentwicklung sowie im Aufbau und der Weiterentwicklung von Führungsgremien.

Dr. Dieter Köster

ist Dipl.-Ing. TU sowie Dipl.-Wirtsch.-Ing. TU und führte fast 40 Jahre als Geschäftsführer der Köster Holding AG die beiden Bauunternehmen Köster GmbH und Baresel GmbH mit 1.700 Mitarbeitern (750 Ingenieure) und einer Bauleistung von 1.200 Mio. Euro. Seit 2012 ist er Vorsitzender des Aufsichtsrates der Köster Holding AG.

Termin, Ort und Preis

Termin und Ort

24. bis 25. Januar 2019

9.00 bis 17.00 Uhr

Schlosshotel Hugenpoet in Essen



Preis

1.990 Euro zzgl. MwSt.,

Begleitperson 1.690 Euro zzgl. MwSt.
(enthält Unterlagen und Verpflegung).



Übernachtung

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent
im Schlosshotel Hugenpoet reserviert.

Bitte buchen Sie direkt nach Ihren
individuellen Wünschen mit Stichwort

„INTES“ unter Tel.: +49 2054 12040

oder E-Mail info@hugenpoet.de.



Über INTES

Die **INTES Akademie für Familienunternehmen**, ein Unternehmen der PwC-Gruppe, gilt als Marktführer und erster Ansprechpartner für Unternehmerfamilien in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gemeinsam mit PwC stehen wir für:

Family – Beratung für die Inhaberfamilie: INTES bringt die Erfahrung aus 20 Jahren Pionierarbeit bei der Beratung von Inhaberfamilien ein. Die von INTES entwickelten Methoden und Modelle finden sich in den Familienverfassungen von zahlreichen Familienunternehmen wieder.

Business – Services für das Unternehmen: PwC steht neben der Kerndienstleistung Abschlussprüfung für hochwertige Strategie-, Management- und Implementierungsberatung sowie Rechts- und Steuerberatung auf internationalem Niveau. PwC begleitet Familienunternehmen in ihren Wachstumsstrategien bei gleichzeitiger Sicherung der unternehmerischen Unabhängigkeit.

Academy – Qualifizierung für Inhaber, Nachfolger, Geschäftsführer und Beiräte: INTES bietet praxisorientierte Qualifizierung für die verschiedenen Stakeholder im Familienunternehmen.

INTES macht Inhaberfamilien stärker. PwC macht Familienunternehmen besser.
www.intes-akademie.de

INTES Akademie für Familienunternehmen

Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn-Bad Godesberg

Tel.: +49 228 36780-61, Fax: +49 228 36780-69

info@intes-akademie.de

www.intes-akademie.de



www.facebook.com/INTES.Akademie

Beiratsprogramm

2018/2019

01 *Einführungslehrgang*

Basiswissen für eine professionelle Beiratsarbeit: Rahmenbedingungen im Familienunternehmen, Rollen, Aufgaben und Anforderungen

11. bis 12. September 2018
im Schlosshotel Hugenpoet in Essen

02 *Vertiefungslehrgang I*

Spezialwissen und Handwerkszeug für Analyse, Kontrolle, Vergütung, Finanzierung, Haftung und Compliance

19. bis 20. November 2018
im Schlosshotel Hugenpoet in Essen

03 *Vertiefungslehrgang II*

Konzepte zur strategischen Begleitung und Kennzahlen aus den Bereichen Markt, Prozesse und Personal

24. bis 25. Januar 2019
im Schlosshotel Hugenpoet in Essen

Die zweitägigen Lehrgänge sind auch einzeln buchbar. Der Preis je Lehrgang beträgt 1.990 Euro zzgl. MwSt., für Begleitpersonen 1.690 Euro zzgl. MwSt. Er beinhaltet je Lehrgang Tagungsunterlagen, zwei Mittagessen, ein Abendessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränke. Wir haben ein Zimmerkontingent im Tagungshotel für Sie reserviert. Bitte buchen Sie direkt nach Ihren Wünschen mit Stichwort „INTES“ unter Tel. +49 2054 12040 oder unter info@hugenpoet.de.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das umseitige Anmeldeformular.

Anmeldung



Online anmelden unter www.intes-akademie.de/anmeldung
oder schriftlich an:

INTES Akademie für Familienunternehmen
Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn-Bad Godesberg
E-Mail: info@intes-akademie.de, Fax: +49 228 36780-69

- Einführungslehrgang**
Basiswissen für eine professionelle Beiratsarbeit: Rahmenbedingungen im Familienunternehmen, Rollen, Aufgaben und Anforderungen
Termin 11. bis 12. September 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr in Essen
- Vertiefungslehrgang I**
Spezialwissen und Handwerkszeug für Analyse, Kontrolle, Vergütung, Finanzierung, Haftung und Compliance
Termin 19. bis 20. November 2018, 9.00 bis 17.00 Uhr in Essen
- Vertiefungslehrgang II**
Konzepte zur strategischen Begleitung und Kennzahlen aus den Bereichen Markt, Prozesse und Personal
Termin 24. bis 25. Januar 2019, 9.00 bis 17.00 Uhr in Essen

.....
Name / Vorname

.....
Begleitperson: Name / Vorname

.....
Firma / Adresse

.....
Rechnungsanschrift

.....
Telefon / Fax

.....
E-Mail

.....
Hinweis: Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und unsere Rechnung. Bei Absagen später als vier Wochen vor der Veranstaltung werden 50 Prozent berechnet. Bei Absagen später als zwei Wochen vor der Veranstaltung wird der volle Preis berechnet. Sie können jedoch Ersatzteilnehmer benennen.

.....
Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie unsere AGB zur Kenntnis genommen haben. Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung.

-
 Ich stimme dem Erhalt des regelmäßigen digitalen INTES-Newsletters zu.

.....
Datum, Unterschrift